



Sponsor*innenmappe
Christopher-Street-Day 2025



Sehr geehrte Sponsor*innen,

die queere Community (Lesben, Schwule, Bi, Transgeschlechtliche, Inter-geschlechtliche, usw.) stellt eine kaufkraftstarke Zielgruppe dar, die Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit noch nicht gezielt angeworben haben. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich diese wichtige Kund*innengruppe zu erschließen und unterstützen Sie den Christopher Street Day (CSD) am 7. Juni 2025 (Save the date) in Aachen als Sponsor*in. Aufgrund massiver Kürzungen kann er in diesem Jahr nur eintägig stattfinden.

Der CSD ist eine friedliche Demonstration für die Verbesserung der Lebenssituation von queeren Menschen und gleichzeitig ein lebensbejahendes und kraftvolles Zeichen für eine bunte und tolerante Gesellschaft.

Ihr Engagement lohnt sich aus vielen Gründen:

- gezielte Ansprache eines neuen, kaufkräftigen Kundenkreises: Es leben ca. 40.000 queere Menschen in der Region Aachen. Der CSD Aachen bietet Ihnen einen direkten Zugang zu ca. 7.500 CSD-Teilnehmenden sowie einer großen interessierten Öffentlichkeit.
- Breite Palette von attraktiven Sponsoring-Möglichkeiten.
- Demonstration von Weltoffenheit, gesellschaftlicher Verantwortung, Modernität, Verbundenheit mit der Region und Toleranz, um dadurch das eigene positive Ansehen unter zusätzlichen Käuferschichten zu steigern
- Präsenz der Sponsor*innen in den Medien (Print, Kino, Radio und Soziale Netzwerke)
- Marketingmaßnahmen für die Sponsor*innen

Der CSD 2025 findet, nach dem Demonstrationzug in der Innenstadt statt. Dort wird an einem Tag das CSD-Straßenfest mit einem einzigartigen Kulturprogramm und Infoständen auf Katschhof und Markt stattfinden.

Der CSD Aachen ist mit seinen Aktivitäten zu einem attraktiven Partner*innen auch für Ihr Unternehmen geworden. Sie knüpfen Kontakte zu Partner*innen in der Region und bauen damit Ihre eigenen Netzwerke auf. Wir helfen Ihnen dabei.

Eine Zusammenarbeit durch Sponsoring kann dazu dienen, Ihr Unternehmen regional wie, überregional bekannt zu machen. Darüber hinaus erleben Sie die einmalige Stimmung einer Veranstaltung, die in unserer Region einzigartig ist.

Sponsoring Pakete (Beispiele)

Premium (Hauptsponsor *innen)

- Firmenlogo (groß) auf den Sidewings der CSD-Veranstaltungsbühne
- Ihr Logo auf dem CSD-Ankündigungsplakat
- Sponsor*innen-Vorstellung in den Sozialen Netzwerken
- Ihr Logo zum Abschluss des CSD-Kinotrailers
- Anzeige 1/2 Seite in der CSD-Ausgabe der DIVA
- Anzeige auf unserer Homepage (Banner)
- 3 große Banner mit Ihrer Werbung auf dem Eventgelände
- Erwähnung in unseren Pressemitteilungen

3195,- EUR

Basic (Nebensponsor *innen)

- Firmenlogo (klein) auf Sidewings der CSD-Veranstaltungsbühne
- Ihr Logo auf dem CSD-Ankündigungsplakat
- Sponsor*innen-Vorstellung in den Sozialen Netzwerken
- Anzeige 1/4 Seite in der CSD-Ausgabe der DIVA
- Anzeige auf unserer Homepage (Kleiner Banner)
- 1 große Banner Ihrer Werbung auf dem Veranstaltungsgelände
- Erwähnung in unseren Pressemitteilungen

1.395,- EUR

Anzeige auf CSD-Webseite (kleiner Banner)

- Startseite
- Unterseite

299 EUR

179 EUR

Werbefläche „Banner oder Plane“ im Veranstaltungsbereich

Preis pro m² inkl. Druckkosten

149 EUR

Bauzaunbanner (340 x 173 cm) inkl. Druckkosten

395 EUR

Logosponsoring

- Logo-Platzierung Plakate, DIVA, Bühne, Homepage, etc.

595 EUR

Alle Preise zzgl. 19% MwSt.

Wir bieten Ihnen auch gerne ein maßgeschneidertes Sponsoring-Paket an. Sprechen Sie uns bitte einfach an!

Das Veranstaltungskonzept

Auch in diesem Jahr möchte die queere Community in Aachen wieder ein Ausrufezeichen für Vielfalt und Akzeptanz setzen.

Unsere Gesellschaft ist in Bewegung. Menschen spüren, dass sie sich engagieren müssen, um ein Gegengewicht zu Isolation, Ausgrenzung und Abschottung zu setzen. Diese Menschen kommen aus der gesamten Gesellschaft, aus ihrer Mitte ebenso wie von ihren Rändern. Gemein ist diesen Menschen das Bedürfnis, respektiert und wahrgenommen zu werden.

Auf dem langen Weg zum WIR begegnen wir unseren Mitmenschen innerhalb und außerhalb der eigenen Komfortzonen. Dabei lernen wir uns gegenseitig (besser) kennen und verstehen, was andere jeweils bewegt, was uns antreibt und was uns Kraft verleiht. Nicht alles, was uns begegnet wird, wird uns gefallen. Nicht zu allen werden wir eine Verbindung aufbauen können. Manches, was wir erfahren und erleben werden, wird uns überraschen. Vielleicht erkennen wir auch Dinge an uns selbst, die wir nicht wahrhaben woll(t)en. Wir lernen uns auf diese Weise aber auch selbst besser kennen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen die Gesellschaft gestalten, in der wir uns entfalten können – offen, bunt, vielfältig, vital, dynamisch, füreinander einstehend, wertschätzend und in einer freien Kultur lebend. Diese Gesellschaft möchten wir in unserer Stadt SICHTBAR machen.

Die Diskriminierung von queeren Menschen ist weiterhin bitterer Alltag. Neben gesetzlichen Ungleichheiten äußert sich die alltägliche Diskriminierung einerseits (bei „den Anderen“) durch bewertende Blicke, Ausgrenzung, lächerlich machen, dem Bemühen von Klischees und Vorurteilen bis hin zu Hass und körperlicher oder seelischer Gewalt. Andererseits (bei einem selbst) schränken Verstecken, Verleugnen, Isolieren oder Verunsicherung und Angst das Leben nicht weniger Menschen immer noch gravierend ein. Wir queeren Bürger dieser Stadt möchten diese Diskriminierung SICHTBAR machen, um so gemeinsam Lösungen zu finden.

Hitzige Diskussionen um die SICHTBARKEIT von Vielfalt in Bildungs- und Aktionsplänen, erbitterte Widerstände gegen konkrete Maßnahmen zum Abbau von Diskriminierungen oder das Verweigern weiterer Schritte zur konsequenten Gleichberechtigung zeigen, wie notwendig eine fundierte, realitätsnahe Aufklärung ist. Mit gezielten Desinformationen, überholten Klischees, falschen Zusammenhängen und populistischer Stimmungsmache sowie einer Verkürzung von gleichgeschlechtlichen Lebensweisen auf reine Sexualität wird wieder stärker versucht, Homophobie salonfähig zu machen und gleiche Rechte zu verhindern.

Wir wollen unsere Gesellschaft gleichberechtigt gestalten – als offenen Ort für alle Menschen. Ohne Diskriminierung und Ausgrenzung. Um uns als Menschen respektieren zu können, müssen wir lernen, auch die Perspektive und Einstellungen anderer zu verstehen. Um das zu erreichen, sind weiterhin zentrale Voraussetzungen zu erfüllen, begonnene Maßnahmen fortzuschreiben und alte Denkmuster zu ändern. Eine Auswahl:

- Wir fordern den Artikel 3 des Grundgesetzes um das Merkmal „sexuelle Orientierung/Identität“ ergänzen
- Wir fordern den Erhalt und die kontinuierliche Verbesserung der gesetzlich festgelegten Selbstbestimmung für trans* Menschen, die es ihnen erlaubt das Leben so zu führen, wie sie es sich wünschen. Unter enger Einbeziehung der bestehenden Fachverbände, sollen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene Maßnahmen erarbeitet werden, die die Lebensbedingungen von trans* Menschen nachhaltig verbessern.
- Wir fordern sogenannte Hassverbrechen aufgrund der sexuellen bzw. der geschlechtlichen Identität explizit im deutschen Strafrecht zu verankern. Insbesondere fordern wir, §46 des Strafgesetzbuches um den Passus „homo-, bi- und trans* feindlich motivierte Straftaten“ zu erweitern.
- Um Gewalt gegenüber queeren Menschen zu reduzieren, fordern wir von der Polizei Aachen schnelle & lückenlose Aufklärung aller Straftaten gegen queere Menschen und eine Null-Toleranz-Policy aller Diskriminierungsformen.
- Wir fordern eine zeitnahe Reform des Familienrechts, durch die bei der Geburt eines Kindes in einer lesbischen Ehe mittels künstlicher Befruchtung automatisch beide Frauen als Mütter anerkannt werden und eine Stiefkind-Adoption durch die nicht-leibliche Mutter nicht mehr notwendig ist. Der „NRW-Aktionsplan für Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt – gegen Homo- und Transphobie“ soll langfristig gesichert sein um Maßnahmen gegen Diskriminierung nachhaltig umsetzen
- Wir fordern Lebensrealitäten in Bildungsplänen zu verankern und Bestehendes fortschreiben
- Wir fordern Lehrkräfte im Umgang mit Vielfalt zu sensibilisieren
- Wir fordern Arbeitgeber*innen auf, sämtlichen Diskriminierungsformen am Arbeitsplatz aktiv entgegenzuwirken und das Bewusstsein für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im Beruf zu fördern.
- Wir fordern gesellschaftliche Vielfalt bei der Besetzung von Gremien berücksichtigen
- Wir fordern die weltweite Einhaltung der Menschenrechte für queere Menschen.

Die aufgeführten Punkte haben keinesfalls einen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen ausschließlich als kurze Schlaglichter.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!!

Offizieller Veranstalter



Aachen Pride gUG
c/o Rainbow Aachen e.V.
Jakobstr. 161
52064 Aachen

Ansprechpartner:
Andreas Sommer & Fiene Kölb
0241-4506229
info@csd-aachen.de

Webseite:
www.csd-aachen.de

WWW.CSD-AACHEN.DE

